

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 28

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Heute

den Rückenausschnitt sehn. Kurz und gut, für diesen Zweck hätten unsere Frauen überhaupt nichts anzuziehen!

Sollte aber je ein Modetörjüngling auf den verruchten Gedanken verfallen, das Parlamentskleid zu entwerfen, dann soll er gesteinigt, einbalsamiert, durch die Fleischhackmaschine gezogen, mit Pech und Schwefel getränkt, auf dem kürzesten Wege durch die Stratosphäre zur Hölle geschickt werden.

lg.

Fragen, welche die Ehemänner entzücken

Wenn man den ganzen Garten umgegraben hat und die Gattin frägt:
«Häsch scho Durscht?»

Wenn man ausgeht und nur noch 50 Rappen im Portemonnaie hat:
«Chunsch gli hei?»

Wenn die Gattin in der letzten Woche des Monats frägt:
Gömer morn in Kino?

Vino

Immerhin ein Fortschritt

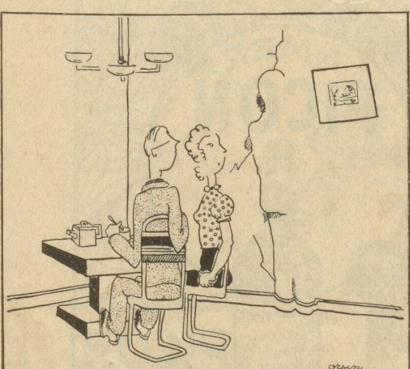
Meine Nichte schickt aus einem Institut im Welschland einen Brief an ihre Mutter, in welchem mir speziell ein Satz auffällt, er lautet:

«Die Sommersocken die Du mir geschickt hast, kann ich nicht gebrauchen, da nur ganze Strümpfe getragen werden dürfen, dagegen sind Puder, Schminke und Lippenstifte gestattet.»

Immerhin ein Fortschritt! berli

Morgarten in neuester Fassung

Der Lehrer hatte in der Geschichtsstunde die Schlacht am Morgarten behandelt, bei der die Schweizer die Oesterreicher gründlich aufs Haupt



NEUES WOHNEN

«Unerhört! Jetzt lehnt sich der von nebenan schon wieder an die Wand!»

Le Rire, Paris

schlugen. In der nächsten Geschichtsstunde fragte der Lehrer den Hansli nach dem Ausgang der Schlacht von Morgarten.

«1 : 0!» antwortete Hansli schlagfertig. B.K.



REMINISZENZ

«Och Fred, was war ich für ein bildschönes Kind ... aber dann kamen Zigeuner und haben mich verfauscht!»

Heiratsvermittlung

«Die Dame gefällt mir, bloss sollte sie schlanker und blond sein.»

«Will ihr das mitteilen, ich glaube sie geht darauf ein.» Lirpa

Seine Majestät das Kind

Neulich beobachtete ich folgende Szene im Zuge: Etwa dreijähriges Mädchen auf dem Schosse der Mutter beginnt zu schreien.

Mutter: «Was häsch, Anneli?»

Anneli: «Aeäää...»

Mutter: «Wotsch en Oepfel?»

Anneli: «Aeäää...»

Mutter: «Wotsch e Chocolade?»

Anneli: «Aeäää...»

Mutter: «Wotsch zum Fänschter usleue?»

Anneli: «Aeäää...»

Mutter (endlich etwas ungeduldig): «He, was wotsch dänn, Schatzi?»

Anneli: «Brüelääää...!» Ebü

Ecke der Hausfrau

«Ihre Ma isch mein nümme im Ver ein schwyzerscher Nationalsozialische?»

«Aebe jo, i han ihm gseit, er soll us trätte; wüssed Sie, die brune Hömöli tüend allme e so abfärbé bi der Wösch.»

Frau M. in K. Sie beklagen sich, dass sich Ihr Mann allzusehr dem Angelsport hingibt. Teilen Sie mir bitte mit, ob er blond oder schwarz bevorzugt, damit ich Ihnen entsprechend raten kann.

Der Onkel: Kali.

Weisflog

Ihr Knappen und Ritter
Trinkt auch im Sommer
Weisflog Bitter!

Weisflog gespritzt mit Siphon ist ein durststillendes Sommergetränk von wohlbekömmlicher, anregender Wirkung.

Hotel u. Restaurant Storchen Rheinfelden



Bekannt für gute Küche
Spezialität: Rheinfische
Reelle Weine - Salmen-Bier

Garage
Tel. 171
G. Hurt

Regenerationspillen

Dr. Richard Waschessenz

Dr. Smith

seit über 100 Jahren bewährt und unübertroffen.
Die Regenerationspillen Dr. Richard sind ein ganz hervorragendes

Kräftigungsmittel

der Sexual-Sphäre bei Neurosen, vorzeitiger Impotenz und Schwächezuständen. Original-Sachet à 120 Pillen Fr. 5.—

General depot:

Paradiesvogel-Apotheke Zürich 1
Dr. Brunner — Limmatquai 56
Verlangen Sie kostenlos Gratissprospekte.

Zündhölzer

Kunstfeuerwerk

und Kerzen jeder Art. Schuhcreme „Ideal“, Bodenwachs, Bodenöl, Stahlpaine, Wagenfett, Lederfett, Leberlack, usw., liefert in bester Qualität billige G. H. Fischer, Schmelz, Zünd- u. Setzwarenfabrik Februarhof (Zürich). Gegr. 1890. Verlangen Sie Preisliste.

HÜHNERAUGEN



Ballen oder Hornhaut

schon beim ersten Pflaster schmerzfrei. Fr. 1.30 per Schachtel. Erhältlich in Apothek. u. Drogerien

Verlangen Sie den
frischen, guten
24er Tabak 324
40 Cts. 50 Gramm

Scholl's Zino-pads